

Wald
ist unsere
Sache



Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

Pressemitteilung

Verleihung des Landesschulwaldpreises 2016

Rosdorf, 22. Juni 2016

Das **Hoffmann-von-Fallersleben-Schulzentrum Lütjenburg** wird mit dem Landesschulwaldpreis 2016 für seinen besonderen Einsatz in seinem Schulwald ausgezeichnet. Der Schulwaldpreis wird jährlich von der SDW verliehen. Kooperationspartner sind das Ministerium für Schule und Berufsbildung sowie das Ministerium Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume.

Die Auszeichnung findet **am 7. Juli 2016, 10.00 Uhr – 13.00 Uhr**, im Hoffmann-von-Fallersleben-Schulzentrum Lütjenburg durch die Landesvorsitzende der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Frau Dr. Christel Happach-Kasan, statt.

Die Idee der Schulwälder stammt von den Begründern des ältesten Umweltschutzvereins der Bundesrepublik Deutschland, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW). Heute sind die Schulwälder ein Bestandteil des umfangreichen SDW-Angebots im Bereich Waldpädagogik – ein Gebiet welches die SDW ganz maßgeblich begründet und geprägt hat.

Das Heranführen von jungen Menschen an die Pflege der Natur, wurde bereits 1949 in Schleswig-Holstein verwirklicht und stand unter dem Eindruck der Geschehnisse in der Nachkriegszeit sowie der Zuneigung zum Wald. Schon 3 Jahre später gab es 80 Schulwälder im nördlichsten Bundesland.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

Landesvorsitzende: Dr. Christel Happach-Kasan
Landesgeschäftsführerin: Carola Sagawe-Becker

Landesgeschäftsstelle:
Kathenreihe 2
25548 Rosdorf

Telefon: 0 48 22 – 36 33 82
Mail: info@sdw-sh.de
Internet: www.sdw-sh.de

Zu damaliger Zeit hat sich die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) erfolgreich gegen die Abholzung von Wäldern als Reparationsleistung für die Alliierten stark gemacht und zeitgleich Wiederaufforstungen initiiert. Diese Arbeit und der Ansatz das Thema Wald an die Kinder und Jugend heranzuführen, konnte hervorragend mit dem pädagogischen Ansatz verbunden werden. Im Mittelpunkt dieser Arbeit stand die Idee, das Umweltbewusstsein und Naturverständnis von Kindern durch eigenes Naturerleben zu fördern sowie ihnen die Wichtigkeit einer langfristigen Daseinsfürsorge nahe zu bringen.

Der erste Schulwald der Bundesrepublik Deutschland entstand 1949 im Kreis Rendsburg-Eckernförde in Sehestedt. In den folgenden drei Jahren wurden weitere 80 Schulwälder gegründet. Von den über 1000 in Schleswig-Holstein angelegten Schulwäldern werden zurzeit etwa 250 aktiv genutzt. Pflanzen, pflegen, schützen, erkunden, erforschen, lernen, entdecken, wertschätzen und untersuchen: All dies ermöglichen die Schulwälder, die oft noch ergänzt werden durch Gebüsche, Knicks, Hecken, Teiche und Sümpfe. Schulwälder sind grüne Klassenzimmer. Die Schulwaldidee hat sich vom Norden aus über die ganze Bundesrepublik verbreitet und ist heute lebendiger Bestandteil an vielen Schulen.

Kernstück dieser Idee ist die Begründung und Betreuung eines schuleigenen Waldes - oft ergänzt mit anderen Biotopen - durch die Schüler unter fachkundiger Anleitung als naturnahes Anschauungs- und Erfahrungsobjekt. Diese praxisorientierten Lernorte leisten einen wichtigen Beitrag für die schulische Umweltbildung im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung gemäß der Agenda 21 und ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern durch greifbares Miterleben die Zusammenhänge in der Natur besser zu verstehen. Diese wichtige umweltpädagogische Aufgabe lebt vom Engagement der Beteiligten und wäre ohne dieses nicht realisierbar.

Aktuell: Ein Projekt des SDW Landesverbandes Schleswig-Holstein e.V. ab 2016 ist die Revitalisierung von Schulwäldern. In Kooperation mit den Schleswig-Holsteinischen Landesforsten (SHLF) werden die ersten drei Schulwälder durchforstet und mit sinnvollen Neupflanzungen ergänzt.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

Landesvorsitzende: Dr. Christel Happach-Kasan
Landesgeschäftsführerin: Carola Sagawe-Becker

Landesgeschäftsstelle:
Kathenreihe 2
25548 Rosdorf

Telefon: 0 48 22 – 36 33 82
Mail: info@sdw-sh.de
Internet: www.sdw-sh.de